

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Freude Freude über Freude“

D-DS Mus ms 452/40

GWV 1105/44

Vorbemerkungen

Titel:

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	—
	Umschlag _{Graupner}	Freude Freude über Freude
N. N.	Umschlag _{N.N.}	Freude ! Freude ! über Freude !
<i>Noack</i> ¹	Seite 63	Freude, Freude über Freude
<i>Katalog</i>		Freude Freude über Freude

Zählung:

Partitur: Bogen 6–8²

Stimmen: keine Zählung

Datierungen:

Eintrag von ...	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	6/1, Kopfzeile, links	Fest. Nat: Chr: ad 1738.
		6/1, Kopfzeile, rechts	M. D. 1744.
	Umschlag _{Graupner}	—	Fest. Nat. Chr: 1744. ad 1738.
			Vgl. auch Besetzungsliste, s. u.
N. N.	Umschlag _{N.N.}		M: Dec: 1737. – Jahrgang . 1743 –
<i>Noack</i>	Seite 63		XII 1744
<i>Katalog</i>			Autograph Dezember 1744

Anlass:

1. Weihnachtsfeiertag 1744 (25. Dezember 1744)

Widmungen:

Eintrag von ...	Ort	Bogen/Seite	Eintrag
Graupner	Partitur	6/1, Kopfzeile, Mitte	<i>J. N. J.</i> (In Nomine Jesu ³)
		8/4	Soli Deo Gloria

Besetzungsliste auf Umschlag_{Graupner} (keine Zählung):

	Stimme (Zähl.)	Bemerkungen
2 Violin	2 VI ₁ (—) 1 VI ₂ (—)	
Viola (Violone)	1 Va (—) 2 Vln _e (—)	In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc).
Canto	1 C (—)	C ₁ -Stimme: recto, re. o. Angabe (Bleistift): 1 Fest: Vormittag Änderung (Tinte): 1 Fest: Nachmittag verso, re. u. Angabe (Bleistift): 38 eingesetzt in den Sätzen 1a, 1c, 2, 6 C ₂ -Stimme: recto, re. o. Angabe (Tinte): 1. fer: Nachm: verso, re. u. Angabe (Tinte): 1738. eingesetzt in den Sätzen 1a, 1c, 6
Alto	1 A (—)	A-Stimme: recto, re. o. Angabe (Bleistift, Tinte): 1 Fer: Nachmitt: verso, re. u. Angabe (Bleistift): 38

¹ Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

² Die ursprüngliche Zählung (1), 2, 3 (1. Bogen ohne Zählung 1) ist durchgestrichen und durch 6, 7, 8 ersetzt.

³ Mitteilung von Guido Erdmann

Tenore	1 T	(—)	T-Stimme: verso Angabe (Bleistift): 1738 45 [sic]
Basfo	1 B	(—)	
e Continuo	1 Bc	(—)	

Textbuch:

Original:

Original verschollen;

Titelseite⁴:

Heiliger | Schmuck | der | Kinder Gottes | In dem
Wandel im Licht: | In | Poëtischen Texten | Zur |
Kirchen-Music | In | Hoch-Fürstlicher Schloß-Capelle
| Zu | **DARMSTADT** | Aus denen ordentlichen |
Sonn- und Fest-Tags-Evangelien | Auf das 1738.te
Jahr zur Erbauung | vorgestellt. | Darmstadt, druckts
Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hefst. Hof- | und
Cantzley-Buchdrucker.

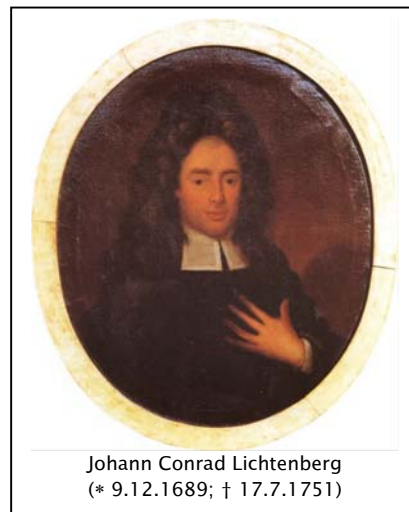
Autor:

Johann Conrad Lichtenberg

* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda
Protestantischer Pfarrer, später Superintendent,
Architekt, Kantatendichter
Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt
Vater von Georg Christoph Lichtenberg (1742 –
1799)

Kirchenjahr:

1.12.1737 – 29.11.1738 (*Noack, Katalog*)



Johann Conrad Lichtenberg
(* 9.12.1689; † 17.7.1751)

Textquellen:

6. Satz:

Choralstrophe (Canto_{1,2}, Alt, Tenor, Bass):

Jesu, nimm Dich Deiner Glieder | ferner in Genaden an, | gebe, was man bitten kann, |
zu erquickten Deine Brüder. | Gib der ganzen Christenschar | Frieden und ein selig Jahr.
| Freude, Freude über Freude! | Christus wehret allem Leide. | Wonne, Wonne über
Wonne! | Er ist die Genaden Sonne.

[4. Strophe des Chorals „Freuet euch, ihr Christen alle!“ (1645) von Christian Keimann
(auch Keymann; * 27. Februar 1607 in Deutsch Pankraz, Böhmen; † 13. Januar 1662 in
Zittau)]⁵

Lesungen gemäß Perikopenordnung ⁶

Gemäß Perikopenordnung gab es für den 1. Weihnachtsfeiertag zwei Lesungen:

1. Lesung:

Epistel: Brief des Paulus an Titus 2, 11–14

Evangelium: Lukasevangelium 2, 1–14

2. Lesung (Am 3. Christ-Tag in al^e | Ier Frühe / oder auff den | Abend zur Vesper.):

Epistel: Brief an die Hebräer 1, 1–13

Evangelium: Johannesevangelium 1, 1–14

Da auf den C_{1,2}-, A-Stimmen ausdrücklich **Nachmittag** als Aufführungstermin (s. o.
Besetzungsliste) vermerkt wurde, ist von der 2. Lesung auszugehen.

Epistel: Brief an die Hebräer 1, 1–13:

1 Nachdem vorzeiten Gott manchmal und mancherlei weise geredet hat zu den Vä-
tern durch die Propheten,

⁴ Abgedruckt bei *Noack, S. 13*. Die Formatierung in **Fraktur** bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

⁵ Anmerkungen zum Choral s. Anhang

⁶

- Perikopenordnung nach *GB Darmstadt-Perikopen*
- Texte nach der *LB 1912*

- 2 hat er am letzten in diesen Tagen zu uns geredet durch den Sohn, welchen er gesetzt hat zum Erben über alles, durch welchen er auch die Welt gemacht hat;
- 3 welcher, sintemal er ist der Glanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat gemacht die Reinigung unsrer Sünden durch sich selbst, hat er sich gesetzt zu der Rechten der Majestät in der Höhe
- 4 und ist so viel besser geworden den die Engel, so viel höher der Name ist, den er von ihnen ererbt hat.
- 5 Denn zu welchem Engel hat er jemals gesagt: »Du bist mein lieber Sohn, heute habe ich dich gezeugt«? und abermals: »Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein«?
- 6 Und abermals, da er einführt den Erstgeborenen in die Welt, spricht er: »Und es sollen ihn alle Engel Gottes anbeten.«
- 7 Von den Engeln spricht er zwar: »Er macht seine Engel zu Winden und seine Diener zu Feuerflammen«,
- 8 aber von dem Sohn: »Gott, dein Stuhl währt von Ewigkeit zu Ewigkeit; das Zepter deines Reichs ist ein richtiges Zepter.
- 9 Du hast geliebt die Gerechtigkeit und gehasst die Ungerechtigkeit; darum hat dich, o Gott, gesalbt dein Gott mit dem Öl der Freuden über deine Genossen.«
- 10 Und: »Du, HERR, hast von Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.
- 11 Sie werden vergehen, du aber wirst bleiben. Und sie werden alle veralten wie ein Kleid;
- 12 und wie ein Gewand wirst du sie wandeln, und sie werden sich verwandeln. Du aber bist derselbe, und deine Jahre werden nicht aufhören.«
- 13 (Zu welchem Engel aber hat er jemals gesagt: »Setze dich zu meiner Rechten, bis ich lege deine Feinde zum Schemel deiner Füße«?)⁷

Evangelium: Johannesevangelium 1, 1–14:

- 1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.
- 2 Dasselbe war im Anfang bei Gott.
- 3 Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.
- 4 In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.
- 5 Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht begriffen.
- 6 Es ward ein Mensch von Gott gesandt, der hieß Johannes.
- 7 Dieser kam zum Zeugnis, dass er von dem Licht zeugte, auf dass sie alle durch ihn glaubten.
- 8 Er war nicht das Licht, sondern dass er zeugte von dem Licht.
- 9 Das war das wahrhaftige Licht, welches alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.
- 10 Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht; und die Welt kannte es nicht.
- 11 Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.
- 12 Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, die an seinen Namen glauben;
- 13 welche nicht von dem Geblüt noch von dem Willen des Fleisches noch von dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind.
- 14 Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 6 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung ist nicht original, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Falls weder in der Partitur noch in den Einzelstimmen Satzbezeichnungen angegeben sind, wurde im Folgenden die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

⁷ Der 13. Vers aus Hebr 1, 1–13 (Zählung nach der *LB 1912*) ist in den *GB Darmstadt-Perikopen* nicht abgedruckt.

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden so weit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.

(Statt „Freude, Freude, Freude, Freude über Freude, über Freude ...“
nur „Freude, Freude über Freude ...“
usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den „Originaltext in der Breittopf-Fraktur“ wurde der Font **Œ-Breittopf**,
 - für den „Originaltext in der Garamond Antiqua“ der Font **F Garamond** und
 - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font **Lucida Sans Unicode90**
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font **DS-~~Alte~~ Schwabacher** verwendet; er wird vertrieben durch
Gerda Delbanco
Postfach 1110
D-26189 Ahlhorn
e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
Website: www.fraktur.com

Veröffentlichungen, Hinweise:

—

Kantatentext

Mus ms 452/40	Bg./ S.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1 a)	6/1	<i>Coro/Aria</i> ⁸ (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alto, Tenore, Basso</i>) Freude Freude über Freude Jesus Gottes Sohn wird heute aller Welt zum Heil geschenkt. Arme Menschen freuet euch Gottes Reich stehet euch zum Erbtheil offen aller Trost ist nun zu hoffen wohl dem der solch Heil bedenckt.	<i>Coro/Aria</i> (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alto, Tenore, Basso</i>) Freude Freude über Freude Jefus Gottes Sohn wird heute aller Welt zum Heil geschenckt. Arme Menschen freuet euch Gottes Reich stehet euch zum Erbtheil offen aller Trost ist nun zu hoffen wohl dem der solch Heil bedenckt.	<i>Chor/Arie</i> (<i>Canto</i> _{1,2} , <i>Alt, Tenor, Bass</i>) Freude, Freude über Freude! Jesus, Gottes Sohn, wird heute aller Welt zum Heil geschenkt. [fine] Arme Menschen, freuet euch! Gottes Reich stehet euch zum Erbteil offen. Aller Trost ist nun zu hoffen. Wohl dem, der solch Heil bedenkt.
b)	6/4	Recitativo (<i>Tenore</i>) Ihr Kinder Gottes freuet euch denn Gott gebietet euch die Freude. Sein Sohn wird eurem Wesen gleich Er macht mit euch den zartsten Freundschafts Bund Trutz dem der euch von Seiner Liebe scheidet. Auf auf laßt Herz u. Mund dem Herrn ein Freuden Opfer bringen. Freut euch deß Herrn dem heut die Engel singen.	Recitativo (<i>Tenore</i>) Jhr Kinder Gottes freuet euch denn Gott gebietet euch die Freude. Sein Sohn wird eurem Wesen gleich Er macht mit euch den zartsten Freundschafts Bund Trutz dem der euch von Seiner Liebe scheidet. Auf auf laßt Hertz u. Mund dem Herrn ein Freuden Opfer bringen. Freut euch deß Herrn dem heut die Engel singen.	Rezitativ (<i>Tenor</i>) Ihr Kinder Gottes, freuet euch, denn Gott gebietet euch die Freude. Sein Sohn wird eurem Wesen gleich, Er macht mit euch den zart'sten Freundschafts- Bund, Trutz ⁹ dem, der euch von Seiner Liebe scheidet. Auf, auf, lasst Herz und Mund dem Herrn ein Freudenopfer bringen. Freut euch des Herrn, dem heut die Engel singen.
c)	6/4	Chor. Freude Freude über Freude Da Capo.	Chor. Freude Freude über Freude Da Capo.	Chor „Freude, Freude über Freude“ da capo al fine.

⁸ Bezeichnung Aria in der C₂-Stimme.

⁹ Trutz: Wehe [herausfordernder, drohender, warnender Zuruf an den Gegner] (*WB Grimm, Band 22, Spalten 1084 - 1138, Ziffer 1*; Stichwort *trutz, trotz*); „Trutz dem, der euch von Seiner Liebe scheidet“: „Wehe dem, der euch von Seiner Liebe trennt“

2	7/1	Aria (<i>Canto</i> ₁)	Aria (<i>Canto</i> ₁)	Arie (<i>Canto</i> ₁)
		Mein Herze walt ¹⁰ in froher Wonne	Mein Hertze walt in froher Wonne	Mein Herze wallt in froher Wonne,
		mein längst-gewünschtes Heil ist da.	mein längst-gewünschtes Heil ist da.	mein längst-gewünschtes Heil ist da.
		Gottlob kein Feind kan mir mehr schaden	Gottlob kein Feind kan mir mehr schaden	Gottlob! kein Feind kann mir mehr schaden,
		durch Gott kom ich bey Gott in Gnaden	durch Gott kom ich bey Gott in Gnaden	durch Gott komm ich bei Gott in Gnaden.
		Hallelujah Hallelujah.	Hallelujah Hallelujah.	Hallelujah, Hallelujah!
		Da Capo	Da Capo	da capo
3	7/4	Recitativo (<i>Basso</i>)	Recitativo (<i>Basso</i>)	Rezitativ (<i>Bass</i>)
		Sprecht ô ¹¹ ihr freche Spötter	Sprecht ô ¹¹ ihr freche Spötter	Sprecht nicht, ihr freche Spötter,
		in Christi Reich sey lauter Traurigkeit	in Christi Reich sey lauter Traurigkeit	in Christi Reich sei lauter Traurigkeit.
		mein Jesus der Erretter	mein Jesus der Erretter	Mein Jesus, der Erretter,
		gibt Seinem Volck gar manche frohe Zeit.	gibt Seinem Volck gar manche frohe Zeit.	gibt Seinem Volk gar manche frohe Zeit.
		Ja Glaubige erfreuen sich	Ja Glaubige erfreuen sich	Ja, Gläubige erfreuen sich
		recht inniglich	recht inniglich	recht inniglich
		in ihrem Heil zwar nicht mit tollem Toben	in ihrem Heil zwar nicht mit tollem Toben	in ihrem Heil – zwar nicht mit tollem Toben,
		wie oft die Welt in ihrer Freude thut.	wie oft die Welt in ihrer Freude thut.	wie oft die Welt in ihrer Freude tut.
		O nein der Fromen froher Muth	O nein der Fromen froher Muth	O nein! der Frommen froher Mut
		zeigt sich vor Gott mit Dancken u. mit Loben.	zeigt sich vor Gott mit Dancken u. mit Loben.	zeigt sich vor Gott mit Danken und mit Loben.
4	7/4	Aria (<i>Basso</i>)	Aria (<i>Basso</i>)	Arie (<i>Bass</i>)
		Weg o Welt mit deiner Freude	Weg o Welt mit deiner Freude	Weg, o Welt, mit deiner Freude,
		Jesus ist mein Freuden Spiel.	Jesus ist mein Freuden Spiel.	Jesus ist mein Freuden Spiel.
		Er wird Mensch mich von den Ketten	Er wird Mensch mich von den Ketten	Er wird Mensch, mich von den Ketten
		meiner Sünden zu erretten	meiner Sünden zu erretten	meiner Sünden zu erretten.
		diß ifts was mich heut erfreut	diß ifts was mich heut erfreut	Dies ist's, was mich heut' erfreut,
		u. in jener Ewigkeit	u. in jener Ewigkeit	und in jener Ewigkeit
		hoff ich Freude ohne Ziel.	hoff ich Freude ohne Ziel.	hoff' ich Freude ohne Ziel ¹² .
		Da Capo	Da Capo	da capo

¹⁰ Auch wallt .

¹¹ ô = Abbraviatur für nicht .

¹² „Freude ohne Ziel“ (dicht.): „Freude ohne Ende“

5	8/3	Recitativo (<i>Tenore</i>)	Recitativo (<i>Tenore</i>)	Rezitativ (<i>Tenor</i>)
		Ach Sünder nim̄ den grofen König	Ach Sünder nim̄ den grofen König	Ach Sünder, nimm den großen König,
		den Herrn deß Heils mit Glauben an.	den Herrn deß Heils mit Glauben an.	den Herrn des Heils mit Glauben an.
		Verehre Jhn stets unterthänig	Verehre Jhn stets unterthänig	Verehre Ihn stets untertänig,
		daß Er dich froh u. selig machen kan.	daß Er dich froh u. selig machen kan.	dass Er dich froh und selig machen kann.
6	8/3	Choral (<i>Canto_{1,2}, Alto, Tenore, Basso</i>)	Choral (<i>Canto_{1,2}, Alto, Tenore, Basso</i>)	Choral ¹³ (<i>Canto_{1,2}, Alt, Tenor, Bass</i>)
		Jesu nim̄ Dich Deiner Glieder	Jesu nim̄ Dich Deiner Glieder	Jesu, nimm Dich Deiner Glieder
		ferner in Genaden an	ferner in Genaden an	ferner in Genaden an,
		gebe was man bitten kan	gebe was man bitten kan	gebe, was man bitten kann,
		zu erquicken Deine Brüder	zu erquicken Deine Brüder	zu erquicken Deine Brüder.
		Gib der ganzen Christen Schaar	Gib der gantzen Christen Schaar	Gib der ganzen Christenschar
		Frieden u. ein selig Jahr	Frieden u. ein selig Jahr	Frieden und ein selig Jahr.
		Freude Freude über Freude	Freude Freude über Freude	Freude, Freude über Freude!
		Christus wehret allem Lejde	Christus wehret allem Lejde	Christus wehret allem Leide.
		Wonne Wonne über Wonne	Wonne Wonne über Wonne	Wonne, Wonne über Wonne!
		Er ist die Genaden Sonne.	Er ist die Genaden Sonne.	Er ist die Genaden Sonne.

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt
Version/Datum: V-01/30.07.2010
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt

¹³ 4. Strophe des Chorals „Freuet euch, ihr Christen alle!“ (1645) von Christian Keimann (auch Keymann; * 27. Februar 1607 in Deutsch Pankraz, Böhmen; † 13. Januar 1662 in Zittau)

Anhang

Anmerkungen zum Choral « Freuet euch, ihr Christen alle! »

Verfasser des Choral:

Christian Keimann (* 27. Februar 1607 in Deutsch Pankraz, Böhmen; † 13. Januar 1662 in Zittau); deutscher Pädagoge, Dichter und evangelischer Kirchenlieddichter; zum *poeta laureatus* (Dichterkönig) gekrönt.¹⁴

Erstveröffentlichung:

1646¹⁵; **Vierter Theill | Musicalischer | Andachten Geistlicher | Moteten vndt Con- | certen | Mit 5. 6. 7. 8. 9. 10. 12. vnd mehr | Stimmen, Nebenst einem gedoppeltem | General Bass, componirt | von | Andrea Sammerschmidten | Erste Stimme. | Freyberg in Meissen | Gedruckt vnd verleget | durch Georg Beuthern | Im Jahr | M. DC. XLVI.**¹⁶

Melodie(n):

- *CB Graupner 1728, S. 42*
Mel. zu „Freuet euch, ihr Christen alle!“; von Graupner in der Kantate verwendet.
- *CB Harmonischer Liederschatz, S. 16*
Mel. zu „Freuet euch, ihr Christen alle!“; mit jener aus *CB Graupner 1728* bis auf geringfügige Änderungen gleich.
Im *CB Harmonischer Liederschatz* ist a.a.O. ein zweite Melodie angegeben; vgl. hierzu *Zahn, Bd. IV, S. 594, Nr. 7881*.
- *CB Portmann 1786: —*
- *GB Darmstadt 1699, S. 30 f, Nr. 32* (vgl. *Zahn, Bd. IV, S. 593, Nr. 7880a*).
- *Kümmerle, Bd. I, S. 430 f*
- *Zahn, Bd. IV, S. 593 ff, Nr. 7880 – 7884.*
Bei Nr. 7880a Hinweis auf *CB Graupner 1728*.

Choral verwendet in:

Mus ms 452/40 (GWV 1105/44): 4. Strophe (Jesu nimm Dich Deiner Glieder)

Hinweise, Bemerkungen:

—

¹⁴ *Fischer, Bd. I, S. 195*; *bbkl*; *Wikipedia*

¹⁵ *Koch, Bd. III, S. 377*; *GB EG (H-N, 2001), Nr. 34*

Nach *Koch, Bd. VIII, S. 25 f* wurde die Dichtung bereits 1645 in dem Weihnachtsspiel *Der neugeborne Jesus* verwendet (im darauffolgenden Jahr als Weihnachtsspiel gedruckt: *Görlitz 1646*).

¹⁶ *Fischer-Tümpel, Bd. VI, S. 77, Nr. 446*; Datum der Vorrede: *Zittaw den 1. May 1646* (*Kümmerle a.a.O.*)

Versionen des Chorals:

Version nach <i>GB Freylinghausen 1706, S. 30, Nr. 23</i> ¹⁷	Version nach <i>GB EG (H-N, 2001), Nr. 34</i>
<p>Freuet euch/ ihr Christen alle/ freue sich/ wer immer kan/ Gott hat viel an uns gethan / freuet euch mit großem schalle / daß er uns so hoch geacht / sich mit uns befreundt gemacht. Freude/freude über freude/ Christus wehret allem leide ! Wonne/ wonne über wonne/ er ist die Gnaden-Sonne.</p>	<p>1. Freuet euch, ihr Christen alle, freue sich, wer immer kann; Gott hat viel an uns getan. Freuet euch mit großem Schalle , dass er uns so hoch geacht', sich mit uns befreund't gemacht. Freude, Freude über Freude: Christus wehret allem Leide. Wonne, Wonne über Wonne: Christus ist die Gnadensonne.</p>
<p>2. Siehe/ siehe ! meine seele/ wie dein Heiland kömmt zu dir / brennt in liebe für und für / daß¹⁸ er in der krippen-höle harte lieget/ dir zu gut/ dich zu lösen¹⁹ durch sein blut. Freude/ freude/ zc.</p>	<p>2. Siehe, siehe, meine Seele, wie dein Heiland kommt zu dir, brennt in Liebe für und für, dass er in der Krippen Höhle harte lieget dir zu gut, dich zu lösen durch sein Blut. Freude, Freude ...</p>
<p>3. Jesu/ wie soll ich dir danken ? Ich bekenne / daß von dir meine seligkeit herrühr : so²⁰ laß mich von dir nicht wanken/ nimm mich dir zu eigen hin / so empfindet herz und sinn/ Freude/ freude/ zc.</p>	<p>3. Jesu, wie soll ich dir danken? Ich bekenne, dass von dir meine Seligkeit herrühr, so lass mich von dir nicht wanken. Nimm mich dir zu Eigen hin, so empfindet Herz und Sinn, Freude, Freude ...</p>
<p>4. Jesu/ nimm dich deiner glieder ferner in gnaden an / schenke/ was man bitten kan/ zu erquickten deine brüder/ gib der ganzen Christen-schaar frieden und ein seelig²¹ jahr²². Freude/ freude/ zc.</p>	<p>4. Jesu, nimm dich deiner Glieder ferner noch in Gnaden an; schenke, was man bitten kann, und erquick uns alle wieder; gib der ganzen Christenschar Frieden und ein seligs Jahr. Freude, Freude ...</p>

¹⁷ Ähnlich in *GB Darmstadt 1699, S. 30 f, Nr. 32* mit Noten gesetzt.

Ähnlich in *GB Darmstadt 1733, S. 60 f, Nr. 69*.

Ähnlich im *GB Schemelli 1736, S. 127, Nr. 189*.

¹⁸ Im *GB Darmstadt 1733 a.a.O.*: Wie

¹⁹ Im *GB Darmstadt 1699 a.a.O.*: zu'rlösen

²⁰ Im *GB Darmstadt 1733 a.a.O.*: Ach

²¹ Im *GB Darmstadt 1699* und im *GB Darmstadt 1733 a.a.O.* jeweils: selig

²² Im *GB Schemelli 1736 a.a.O.*: friede und ein neues jahr

Quellen:

<i>bbkl</i>	Biographisch–Bibliographisches Kirchenlexikon Verlag Traugott Bautz GmbH, Nordhausen in www.bbkl.de
<i>CB Graupner 1728</i>	Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral=Buch, In welchen nicht alleine bishero gewöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden= theils aus mehreren Gesang=Büchern ein Zusatz geschehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch=Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlangens verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch=Fürstl. Hessen=Darmstädtischen Capell=Meister. 1728. [handschriftlich hinzugefügt] [Linie] MDCCXXVII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875
<i>CB Harmonischer Liederschatz 1738</i>	Johann Balthasar König: Harmonischer Lieder=Schatz, oder Allgemeines Evangelisches Choral=Buch, welches die Melodien derer so wohl alten als neuen bis hieher eingeführten Gesänge unsers Teutschlandes in sich hält; Auch durch eine besondere Einrichtung dergestalt verfasst ist, daß diejenige Lieder, so man nicht zu singen gewußt, nunmehr mit ihren behörigen Melodien gesungen, und mit der Orgel oder Clavier accompagnirt werden können. Ferner finden sich darinnen die Melodien derer Hundert und Fünffzig Psalmen Davids/ Wie solche in denen Gemeinden der Reformirten Kirche gesungen werden/ benebst denen Frankösischen Liedern, so viel deren bis hzo bekannt worden ; Zum Lobe Gottes und Beförderung der Andacht aufs sorgfältigste zusammen getragen, anbey durchgehends mit einem modernen General=Bass versehen, und samt einem Vorbericht in dieser bequemen Form ans Licht gestellet von Johann Balthasar König, Directore Chori Musices in Franckfurt am Mayn. [Doppellinie] Auf Kosten des Autoris. Anno 1738. Verein für Heimatgeschichte, Ober-Ramstadt, Inv. Nr. 1740
<i>CB Portmann 1786</i>	Portmann, Johann Gottlieb (Hrsg.): Neues Hessendarmstädtisches Choralbuch mit höchster Landesfürstlichen Genehmigung herausgegeben. [Schmuckemblem: Hessischer Löwe Schwert und Schild in den Vorderpranken haltend] [Linie] Verlegt von der Buchhandlung der Fürstl. Invaliden- und Soldaten=Waisenanstalt. [Schmucklinie] Darmstadt, 1786. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus. 1876
<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967
<i>Fischer-Tümpel</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm und Tümpel, Wilhelm: Das deutsche evangelische Kirchenlied, Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, 1904
<i>GB Darmstadt 1699</i>	Neu=verfertigtes Darmstädtisches Gesang= Buch/ Worinnen Hn. D. Lutheri und anderer Evangelischer Lehrer gewöhnliche / wie auch noch ferner 160. aus andern Gesangbüchern ausgelesene geistreiche Lieder / worunter 84. wegen der Melodie unbekante mit Noten versehen sind/ und unterschiedliche Gebets= Formeln befindlich ; Nebst einer das sehr erbauliche Singen der ersten Christen in sich haltenden Vorrede Eberh. Philipps Zuehlen/ jüngeren Stadt=Predigers und Definitoris ²³ daselbst. [Schmuckemblem] Darmstadt/ Gedruckt und zu finden bey Sebastian Griebel/ Fürstl. Buchdruckern. [Linie] Im Jahr Christi 1699. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek Günd. 6670
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Bekemmer: ... DAMMERT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek 41/1238 ²⁴

²³ Definitor: Bischöflicher Verwaltungsbeamter, Berater und Helfer, insbesondere in der Vermögensverwaltung ... [www.kirchen-lexikon.de]

²⁴ Das *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte** | und Geborne Landgräfin | zu Hessen m pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)

<i>GB Darmstadt 1733</i>	Neu-eingerichtetes Hessen-Darmstädtisches Kirchen- Gesang-Buch, welches Alle Glaubens-Lehren und Lebens-Pflichten In fünf-hundert auserlesenen alten und neuen Liedern/ in welchem alle dunkle Wörter und Redens-Arten mit nöthigen Anmerkungen erläutert sind, in sich fasset; Nebst nützlichen Registern der Lieder und Materien/ auch einer kurzen historischen Nachricht von den bekanten Verfassern der Lieder Welchem endlich / nebst dem kleinen Catechismo Lutheri/ ein geistreiches Gebet-Büchlein beygefüget ist. Auf Hoch-Fürstl. gnädigsten Befehl ausgefertigt von D. Joh. Jacob Rambach. [Schmuckemblem] Verlegt und zu finden bey Joh. Christoph Forster. [Linie] DANMERADE, druckts Casp. Klug, Fürstl. Hef. Hof- und Cantzley-Buchdr. 1733. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek W 3362
<i>GB Darmstadt-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GEESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB EG (H-N, 2001)</i>	EVANGELISCHES GESANGBUCH Ausgabe für Hessen und Nassau, 2001, 3. Auflage
<i>GB Freylinghausen 1706</i>	Geist-reiches Gesang-Buch/ Den Kern Alter und Neuer Lieder / Wie auch die Noten der un- bekantten Melodeyen Und dazu gehörige nützliche Register in sich haltend ; In gegenwärtiger bequemer Ordnung und Form samt einer Vorrede / Zur Erweckung heiliger Andacht und Erbauung im Glauben und gottseligen Wesen/ Zum drittenmal heraus gegeben von JOHANN ANASTASIO Frey- linghausen/ Past. Adj. [Linie] HALLE/ Gedruckt und verlegt im Waisen- hause/ 1706. Mit Königl. Preuß. Privilegio Original in der British Library, London, Großbritannien, shelf no. C.47.e.20. Digitalisiert von Google am 09.09.2008.
<i>GB Schemelli 1736</i>	Musicalisches Gesang-Buch, Darinnen 954 geistreiche, sowohl alte als neue Lieder und Arien, mit wohlgesetzten Melodien, in Discant und Bass, befindlich sind ; Vornehmlich denen Evangelischen Gemeinen im Stifte Naumburg-Zeitz gewidmet, und mit einer Vorrede Sr. Hochehr. Herrn Friedrich Schulzens, Schloßpredigers, Stifts-Superint. und des Stifts-Consistorii Assessors zu Zeitz, herausgegeben von George Christian Schemelli, Schloß-Cantore daselbst. [Doppellinie] Mit Allernädigster Freyheit, weder mit, noch ohne Noten nachzudrucken. [Linie] Leipzig, 1736. Verlegts Bernhard Christoph Breitkopf, Buchdr. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 967.
<i>Katalog</i>	Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Koch</i>	Koch, Eduard Emil: Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs ..., Verlagshandlung Christian Belsler, Stuttgart, 1867
<i>Kümmerle</i>	Kümmerle, Salomon: Encyklopädie der evangelischen Kirchenmusik. Bearbeitet und herausgegeben von S. Kümmerle, Druck und Verlag von C. Bertelsmann, Gütersloh, 1888
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden, 1960
<i>WB Grimm</i>	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854-1960. -- Quellenverzeichnis 1971. in www.germazope.uni-trier.de/Projects/WBB/woerterbuecher/woerterbuecher/dwb/wbgui
<i>Wikipedia</i>	WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie in www.wikipedia.de .
<i>Zahn</i>	Zahn, Johannes: Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1963